



Protokoll Nr. 39 der ausserordentlichen Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 21. Januar 2026, 19:30 Uhr in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld, Heimenhausen

Vorsitz:	Thomas Krähenbühl (Gemeindepräsident)
Protokoll:	Bruno Zimmermann (Gemeindeverwalter)
Anwesende Personen:	98
davon nicht stimmberechtigt:	03
Anwesende Stimmberechtigte Total:	95
im Register eingetragene Anzahl der Stimmberechtigten:	884
Stimmbeteiligung:	10.75 %

Traktanden:

1. Begrüssung / Traktanden / Versammlungsvorschriften
2. Liegenschaften
Schulhaus Kreuzfeld; Neubau Spielplatz, Verpflichtungskredit von CHF 73'000
Beratung und Beschluss
3. Liegenschaften
Schulhaus Kreuzfeld; Neubau zusätzliche Parkplätze, Verpflichtungskredit von CHF 53'000
Beratung und Beschluss
4. Verschiedenes

1. Begrüssung / Versammlungsvorschriften / Traktanden

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürger und Schweizerbürgerinnen, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind.

Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 18. + 24. Dezember 2025 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und wurden auf der Homepage publiziert.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innerst 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert.

Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden: Ursula Steiner (*Wanzwil*), Fabian Zaugg (*Heimenhausen*)

Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt. Sie enthält folgende Geschäfte:

- 1. Begrüssung / Traktanden / Versammlungsvorschriften**
- 2. Liegenschaften**
Schulhaus Kreuzfeld; Neubau Spielplatz, Verpflichtungskredit von CHF 73'000
Beratung und Beschluss
- 3. Liegenschaften**
Schulhaus Kreuzfeld; Neubau zusätzliche Parkplätze, Verpflichtungskredit von CHF 53'000
Beratung und Beschluss
- 4. Verschiedenes**

Es können nur traktandierte Geschäfte behandelt werden.

2. Liegenschaften

Schulhaus Kreuzfeld; Neubau Spielplatz, Verpflichtungskredit von CHF 73'000
Beratung und Beschluss

Informationen

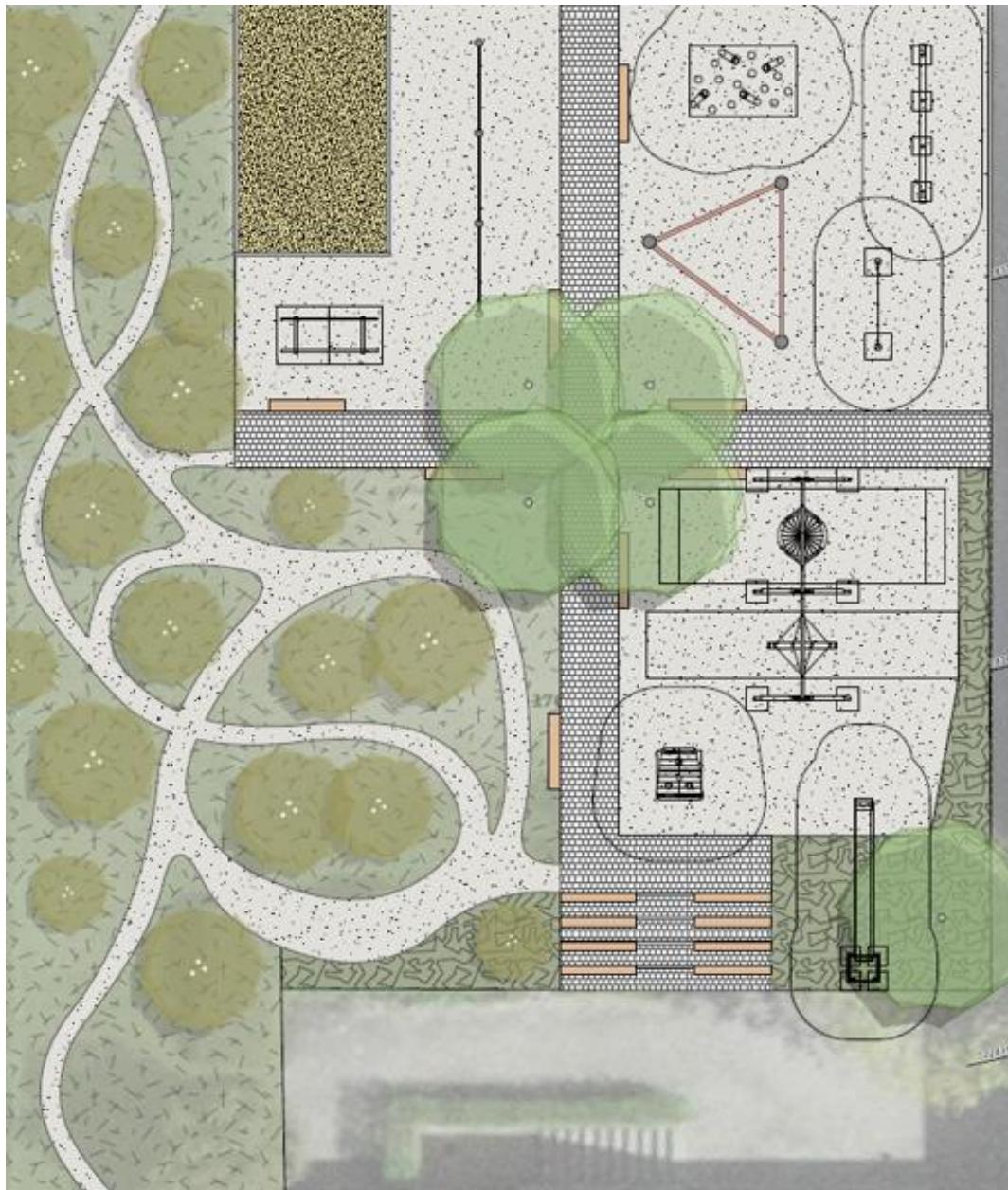
Thomas Krähenbühl, Gemeindepräsident

Der Schülerrat hat eine Eingabe beim Gemeinderat Heimenhausen für die Realisierung eines neuen Spielplatzes eingereicht. Zudem hat die im Herbst 2025 durchgeführte Bürgerumfrage gezeigt, dass die Schaffung eines öffentlichen Spielplatzes / Begegnungsortes sehr gewünscht wird.

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass bei der Schulanlage für den Zyklus 1 tatsächlich wenige bis keine Spielgeräte den Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen. Da ein neuer Spielplatz auch der Öffentlichkeit zugänglich sein soll, werden auch die Anliegen der Bürgerumfrage umgesetzt.

Es wurde eine nicht ständige Kommission («Spielplatzkommission») für die Erarbeitung eines entsprechenden Projektes eingesetzt. Diese Kommission besteht aus der Schulleitung, Vertreterinnen der Schulkommission und der Lehrerschaft sowie Vertreter des Gemeinderates und der Verwaltung (Bauherrschaft).

Das erarbeitete Projekt soll in etwa wie folgt aussehen:



Die Aufteilung und die Spielgeräte auf dem Plan werden erläutert. Besonders ist, dass auf der bestehenden Treppe Sitzgelegenheiten gebaut werden. So besteht auch die Möglichkeit, den Schulunterricht ins Freie zu verlegen.

Der Gemeinderat hat den Verpflichtungskredit in der Höhe von 73'000.00 genehmigt. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum und wurde entsprechend publiziert. Das Referendum wurde rechtskräftig ergriffen. Somit hat die Gemeindeversammlung abschliessend über dieses Geschäft zu befinden.

Die Kostenschätzung wurde durch eine Gartenbau Firma vorgenommen und beläuft sich auf eine Summe von brutto CHF 73'000.00 (inkl. Baugesuch).

Die «Spielplatzkommission» hat eine Spendenaktion initiiert. Bis heute wurden Spenden in der Höhe von ca. CHF 20'000.00 zugesichert oder zum Teil schon überwiesen. Die Schülerinnen und Schüler haben einen Film gedreht und diesen im Rahmen eines Wettbewerbes bei der Clientis Bank eingereicht. Der Wettbewerb wurde gewonnen. Ein Gesuch beim Sport- und Lotteriefonds kann erst eingereicht bzw. von dieser Institution behandelt werden, wenn ein rechtskräftiger Verpflichtungskredit vorliegt.

Im Moment besuchen 135 Schülerinnen und Schüler den Unterricht in Heimenhausen (davon 30 Kindergartenküller). Der Spielplatz beim Kindergarten ist altersgerecht für Kindergartenkinder gestaltet und ist Teil des Unterrichtes. Im Schulhaus Kreuzfeld arbeiten zurzeit ca. 38 Lehr- und Betreuungspersonen (inkl. Tagesschule und Verwaltung).

Diskussion

- | | |
|--------------------------|--|
| Kurt Ryser | Warum gerade 9 Spielgeräte? |
| Suzana Zekovic | Diese Zahl hat sich aufgrund der Schülerzahlen und Gesprächen mit dem Gartenbauingenieur ergeben. |
| Kurt Ryser | Was für Fallschutzmaterial ist vorgesehen? |
| Suzana Zekovic | Angedacht ist Rundkies. |
| Thomas Krähenbühl | Die Detailplanung ist heute nicht Thema. Im Baubewilligungsverfahren wird die Sicherheit der Spielgeräte inkl. Fallschutz durch die entsprechende Fachstelle überprüft und kontrolliert. Dabei werden auch verbindliche Auflagen und Bedingungen festgelegt. |
| Kurt Ryser | Was für eine Funktion werden Sträucher / Bäume und Wege erhalten? |
| Suzana Zekovic | Diese sollen zum «Spazieren, Umherschlendern, Fangis, Versteckerli's usw.» einladen. |
| Kurt Ryser | Wer wird mit dem Unterhalt beauftragt? |
| Thomas Krähenbühl | Der Unterhalt der gesamten Schulanlage liegt grundsätzlich in der Verantwortung des Hausdienstes wobei auch Fachfirmen (Gartenbaufirmen) beigezogen werden. |
| Kurt Ryser | Macht darauf aufmerksam, dass über 90 % der Pflanzen giftig sind. |
| Thomas Krähenbühl | Diesem Umstand wird bei der Detailplanung und Ausführung Rechnung getragen. |
| Simon Durrer | Einige Spielgeräte sind schon vorhanden (Tischtennistisch) oder werden entsprechend umgestaltet. |
| Andreas Bösiger | Wer ist haftbar bei Unfällen? |
| Thomas Krähenbühl | Bei der ausserschulischen Nutzung des Spielplatzes sind grundsätzlich die Eltern haftbar. |
| Simon Durrer | Werden die Normen und Auflagen der Fachstellen (SUVA) beim Bau und Unterhalt eingehalten, entsteht für die Gemeinde keine Haftung. |
| Versammlungsteilnehmerin | Wird durch das Anbringen eines Schildes « <i>betreten auf eigene Gefahr</i> » die Haftungsfrage nicht geregelt? |
| Thomas Krähenbühl | Diese Detailfrage wird bei der Ausführung geklärt und umgesetzt. |
| Kurt Ryser | Ergänzt; wenn die Spielgeräte periodisch durch eine Fachstelle kontrolliert und der entsprechende Unterhalt getätigkt wird, liegt die Haftung bei den Eltern. Werden defekte Spielgeräte nicht repariert, liegt die Haftung bei der Gemeinde. |
| Harris Witschi | Es wird beantragt, über das Geschäft geheim abzustimmen. |
| Hanspeter Aeschlimann | Es wird beantragt, über das Geschäft offen abzustimmen. |
| Thomas Krähenbühl | Erklärt das Vorgehen bei einem entsprechenden Antrag: Gemäss Art. 42 Abs. 2 des Organisationsreglements kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen. Anwesend sind 95 stimmberechtigte Personen, ein Viertel davon entspricht 24 stimmberechtigten Personen. |

keine weiteren Wortbegehren

Abstimmungen und Ergebnisse

Wollt ihr den Antrag von Harris Witschi, für eine geheime Abstimmung im vorliegenden Geschäft (Spielplatz) annehmen?

Abstimmung:

JA-Stimmen: 06

NEIN-Stimmen: 85

Enthaltungen: 04

Ergebnis:

Der Antrag von Harris Witschi wird grossmehrheitlich abgelehnt. Über das vorliegende Geschäft wird offen abgestimmt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 73'000.00 für den Neubau eines Spielplatzes beim Schulhaus Kreuzfeld zu genehmigen.

Abstimmung:

JA-Stimmen: 89

NEIN-Stimmen: 04

Enthaltungen: 02

Ergebnis:

Der Antrag des Gemeinderates wird grossmehrheitlich angenommen. Der Kredit in der Höhe von CHF 73'000 für den Neubau eines Spielplatzes / Pausenplatzes beim Schulhaus Kreuzfeld wird genehmigt.

3. Liegenschaften

Schulhaus Kreuzfeld; Neubau zusätzliche Parkplätze, Verpflichtungskredit von CHF 53'000
Beratung und Genehmigung

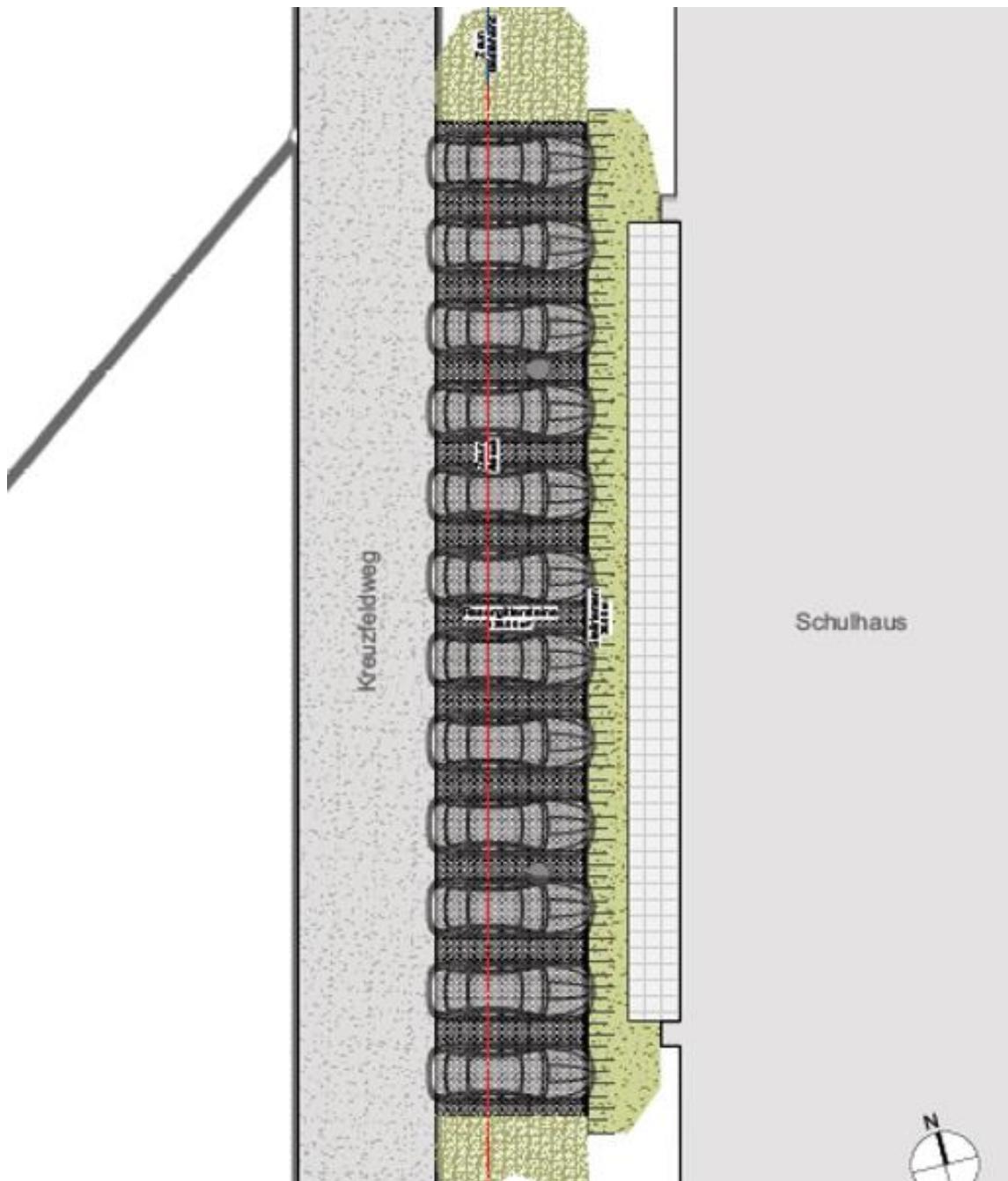
Informationen

Thomas Krähenbühl, Gemeindepräsident

Aktuell sind für die Lehrpersonen und Vereine zu wenig Parkplätze vorhanden (es wird auf die Anzahl Lehrpersonen die unter Traktandum 2 erwähnt wurden hingewiesen). Viele Autos werden, auch während des Schulbetriebes, auf dem Pausenplatz parkiert. Dies führt zu gefährlichen Situationen und bewegt sich rechtlich in einem «Graubereich».

Ein besonderes Sicherheitsrisiko entsteht auch durch die stetig zunehmenden «Elterntaxi». Diese zu verbieten ist schwierig und Sache der Schule.

Das erarbeitete Projekt soll in etwa wie folgt aussehen:



Diskussion

- Patrizia Sommer* Wurde schon ausprobiert, ob und wie man auf dem vorgesehenen Areal parkieren kann? Das Ausparkieren ist fast nicht möglich, ohne dass auf das benachbarte Landwirtschaftsland gefahren wird.
- Philippe Staub* Die Parkplätze werden eine Länge von 6.7 m ausweisen. Ein praktischer Test hat nicht stattgefunden.
- Martin Meyer* Wird gegenüber der Böschung der Turnhalle / Werkraum eine Stützmauer gebaut.
- Philippe Staub* Das ist so vorgesehen.
- Simon Bühler* Macht darauf aufmerksam, dass durch die neuen Parkplätze die Zu- und Wegfahrt über den Kreuzfeldweg gefördert wird und so die Sicherheit des Schulweges gefährdet wird. Auch könnte das Phänomen der «*Elterntaxis*» durch die neuen Parkplätze gefördert werden.
- Michaela Wingeier* Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler hat oberste Priorität. Beim «*morgendlichen Stress der Elterntaxis*» führt das Rückwärtsfahren oft zu heiklen Situationen.
- Monika Wüthrich* Stellt fest, dass die Vermietung von Schulräumen an Vereine während des Schulbetriebes ebenfalls zu mehr Fahrzeugen führt. Dies sollte überprüft werden.
- Anita Lüthi* Es ist unbestritten, dass es zusätzliche Parkplätze braucht und die Platzsituation praktisch keinen anderen Standort zulässt. Die Sicherheit muss aber gewährleistet werden.
- Andreas Bösiger* Stellt nochmals fest, dass das rückwärts Wegfahren aus den vorgesehenen Parkplätzen gefährlich ist.
- Versammlungsteilnehmerin* In Herzogenbuchsee ist auf ähnlichen Parkplätzen das Vorwärtsparkieren verboten, so dass die Wegfahrt nicht rückwärts erfolgt und somit die grösstmögliche Sicherheit gewährleistet wird. Dies sollte geprüft werden.
- Alfred Sommer* Nach den Ausführungen des Gemeinderates wird festgestellt, dass die neuen Parkplätze notwendig sind und der Standort korrekt ist.
- Versammlungsteilnehmerin* Um die Sicherheit noch zu optimieren, sollte eine Beleuchtung auf dem Kreuzfeldweg geprüft werden.
- Harris Witschi* Es wird beantragt, über das Geschäft geheim abzustimmen.
- Adolf Lauper* Könnten die Parkplätze ev. bewirtschaftet werden?
- Thomas Krähenbühl* Das müsste geprüft werden.

keine weiteren Wortbegehren

Abstimmungen und Ergebnisse

Wollt ihr den Antrag von Harris Witschi, für eine geheime Abstimmung im vorliegenden Geschäft (Parkplätze) annehmen?

Abstimmung:

JA-Stimmen: 01
NEIN-Stimmen: 91
Enthaltungen: 03

Ergebnis:

Der Antrag von Harris Witschi wird grossmehrheitlich abgelehnt. Über das vorliegende Geschäft wird offen abgestimmt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 53'000.00 für den Neubau zusätzlicher Parkplätze beim Schulhaus Kreuzfeld zu genehmigen.

Abstimmung:

JA-Stimmen: 90

NEIN-Stimmen: 05

Enthaltungen: 00

Ergebnis:

Der Antrag des Gemeinderates wird grossmehrheitlich angenommen. Der Kredit in der Höhe von CHF 53'000 für den Neubau zusätzlicher Parkplätze beim Schulhaus Kreuzfeld wird genehmigt.

4. Verschiedenes

Informationen aus dem Gemeinderat Voten aus der Versammlung

Allgemeine Informationen aus dem Gemeinderat

Verkehrsmassnahmen

Die verschiedenen Eingaben iS Verkehrsmassnahmen werden an der nächsten Klausurtagung behandelt. Dazu werden Fachpersonen (OIK) eingeladen.

Dachsanierung / Solaranlage

Versammlungsteilnehmer Welche Firma wurde mit der Realisierung der Solaranlage beauftragt?

Die Solaranlage wurde durch die Firma Devisol, Herzogenbuchsee, erstellt.

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Wie wird die Einsprache gegen das Protokoll behandelt?

Bruno Zimmermann Dies ist noch in Arbeit. Dem Einsprecher wird der Entscheid des Gemeinderates zugestellt.

Spielplatz

Versammlungsteilnehmer Wird der Spielplatz noch in diesem Jahr realisiert?

Thomas Krähenbühl Dies ist abhängig von der Heizungssanierung.

Parkplätze

Erich Ingold Bei den bestehenden Parkplätzen ist die Ausfahrt Richtung Kreuzfeldweg nicht mit einem Belag versehen. Der Juramergel wird auf dem Kreuzfeldweg verteilt. Könnte in diesem Bereich ein Belag eingebaut werden?

Thomas Krähenbühl Der Gemeinderat wird dies prüfen.

Keine weitere Wortbegehren.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20:45 Uhr.

Einwohnergemeinde Heimenhausen Gemeindeversammlung

Der Präsident: Der Gemeindevorwaltungsamt:

